



SICHERHEITSDATENBLATT
Safe TW39

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname Safe TW39
Produkt Nr. 750-7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reiniger. Straßenschmutzfilm-Entferner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Autosmart International Ltd
Lynn Lane,
Shenstone, nr Lichfield
Staffordshire. WS14 0DH
England
www.autosmartinternational.com
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R36/38.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung Von Wasch Und
Reinigungsmitteln:

< 5% Nichtionische Tenside,
Amphotere Tenside,

Kennzeichnung



Reizend

Risikosätze

R36/38

Reizt die Augen und die Haut.

Sicherheitssätze

S24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Safe TW39

3.2. Gemische

| | |
|---|---|
| C9-11 Alcohol 6EO | 1-5% |
| CAS-Nr.: 68439-46-3 | EG-Nr.: |
| Einstufung (EG 1272/2008) Acute Tox. 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318 | Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. Xi;R41. |
| ALKYLAMINE DICARBOXYLATE | 1-5% |
| CAS-Nr.: 90170-43-7 | EG-Nr.: 290-476-8 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Eye Irrit. 2 - H319 | Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36. |
| DINATRIUMMETASILIKAT | 1-5% |
| CAS-Nr.: 6834-92-0 | EG-Nr.: 229-912-9 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Skin Corr. 1B - H314 STOT Single 3 - H335 | Einstufung (67/548/EWG) C;R34 Xi;R37 |
| NATRIUMHYDROXID | < 1% |
| CAS-Nr.: 1310-73-2 | EG-Nr.: 215-185-5 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Skin Corr. 1A - H314 | Einstufung (67/548/EWG) C;R35 |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Nase und Mund mit Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Verschlucken

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Geeignete Lotion verwenden, um den Feuchtigkeitsverlust der Haut auszugleichen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Generelle Informationen**

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

Einatmen

Husten, Beklemmungsgefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

Safe TW39

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Besondere Gefährdungen

Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch reizende Dämpfe entwickeln. Beißender Rauch/Dunst von: Oxide von: Kohlenstoff. Stickstoff.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Besondere Schutzausrüstung Für Die Brandbekämpfung

Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schutzhelm. Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Den Behälter mit der beschädigten Seite nach oben wenden um Austritt zu vermeiden. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Die Fläche mit viel Wasser abspülen. Darauf achten, dass die Oberflächen rutschig werden können. In die Kanalisation spülen, wenn die örtlichen Vorschriften dies zulassen. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Safe TW39

| Bezeichnung | STD | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | Bemerkungen |
|----------------------|-----|-----------------------|---------------------|-----------------------|-------------|
| DINATRIUMMETASILIKAT | | | | 2 mg/m ³ | |
| NATRIUMHYDROXID | AGW | | 2 mg/m ³ | | |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P3) tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Gummi (Naturgummi, Latex). Handschuhe aus Neopren werden empfohlen. Die Flüssigkeit kann durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Augenwaschstation vorsehen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Aussehen | Flüssigkeit. |
| Farbe | Hell (oder blaß). Strohfarben. |
| Geruch | Mild. |
| Löslichkeit | Wasserlöslich. Mischbar mit Wasser. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | ~ 100 @ 760 mm Hg |
| Schmelzpunkt (°C) | ~ 0 |
| Relative Density | ~ 1.085 (20°C) |
| Dampfdichte (Luft=1) | |
| Nicht zutreffend. | |
| Dampfdruck | |
| Nicht zutreffend. | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | |
| Keine Daten vorhanden. | |
| pH-Wert, Konz. Lösung | ~ 13.1 |
| pH-Wert, Verdünnte Lösung | ~ 9.9 @ 1% |
| Viskosität | ~ 1 cSt |
| Zersetzungstemperatur (°C) | |
| Keine Daten vorhanden. | |
| Geruchsschwelle, Untere | |
| Keine Daten vorhanden. | |

Safe TW39

Geruchsschwelle, Obere

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt (°C)

Nicht zutreffend.

Selbstentzündungs Temperatur (°C)

Nicht zutreffend.

Explosionsgrenze - Untere (%)

Nicht zutreffend.

Explosionsgrenze - Obere (%)

Nicht zutreffend.

Verteilungskoeffizient <0

(N-Octanol/Wasser)

Oxidierende Eigenschaften

Nicht zutreffend.

Bemerkungen

Information declared as "Not available" or "Not applicable" is not considered to be justified for enabling proper control measures to be taken.

9.2. Sonstige AngabenFlüchtige Organische Verbindungen 0 g/litre
(VOC)**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden. Die Lösung ist hochalkalisch und reagiert mit starken Säuren unter Wärmeerzeugung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezielle Zerfallskomponente angegeben.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen DE L 133/42 Amtsblatt der Europäischen Union 31.5.2010**

Skin Corrosion/Irritation - Animal Data

Wissenschaftlich nicht begründet.

Skin Corrosion/Irritation - Human Skin Model Test

Wissenschaftlich nicht begründet.

Skin Corrosion/Irritation - Extreme ≥ 11.5

pH

Reizend.

Generelle Angaben

Dieses Produkt hat eine niedrige Toxizität. Nur große Mengen können gesundheitsschädigende Einwirkungen haben.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken.

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Safe TW39**Weg Der Aufnahme**

Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

| | |
|---|----------------------------------|
| Bezeichnung | NATRIUMHYDROXID |
| Akute Toxizität 1 - LD50 | 40 mg/kg (oral-Maus) |
| Sonstige Gesundheitliche Auswirkun | |
| Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften. | |
| Bezeichnung | DINATRIUMMETASILIKAT |
| Akute Toxizität 1 - LD50 | 600-1350 mg/kg (oral Ratte) |
| Akute Toxizität 2 - LD50 | 770 mg/kg (oral-Maus) |
| Bezeichnung | C9-11 Alcohol 6EO |
| Akute Toxizität 1 - LD50 | 2000 mg/kg (oral Ratte) |
| Inhalationstoxizität - LC50 | 5 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte) |
| Sonstige Gesundheitliche Auswirkun | |
| Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften. | |

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität:**

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist. Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können. Das Produkt kann den pH-Wert im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben. Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Schädwirkungen auf dem Abwasseraufbereitungsprozess verursachen kann. Das Produkt enthält keine organischen Komplexbildner mit DOC Abbaugrad < 80 % nach 28 Tagen. Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fische

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit:

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Das Produkt ist biologisch abbaubar, darf aber nicht in die Kanalisation abgeleitet werden ohne die Genehmigung der Behörden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Verteilungskoeffizient <0

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht zutreffend.

Safe TW39

Bezeichnung NATRIUMHYDROXID
 LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 125
 Mobilität
 Das Produkt ist wasserlöslich.
 Bioakkumulationspotential
 Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
 Abbaubarkeit
 Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung DINATRIUMMETASILIKAT
 Ökotoxizität
 Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für Wasserorganismen giftig ist.
 LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 3185
 EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 4857
 Mobilität
 Das Produkt ist wasserlöslich.
 Bioakkumulationspotential
 Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
 Abbaubarkeit
 Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung C9-11 Alcohol 6EO
 LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 10
 EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 10
 IC50, 72 STD., Algen, mg/l 10
 Mobilität
 Das Produkt ist wasserlöslich.
 Bioakkumulationspotential
 Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
 Abbaubarkeit
 Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung ALKYLAMINE DICARBOXYLATE
 EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 97
 Mobilität
 Das Produkt ist wasserlöslich.
 Bioakkumulationspotential
 Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
 Abbaubarkeit
 Das Produkt ist biologisch abbaubar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Generelle Angaben**

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

UN NR. (ADR/RID/ADN) 1719
 UN NR. (IMDG) 1719
 UN NR. (ICAO) 1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Disodium Metasilicate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse 8
 ADR/RID/ADN Klasse Klasse 8: Ätzende Stoffe.
 ADR Etikett Nr. 8

Safe TW39

IMDG Klasse 8
 ICAO Klasse/Unterklasse 8
 Transportkennzeichnung

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe III
 IMDG Verpackungsgruppe III
 ICAO Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff
 Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe 18. Alkalien.
 EMS F-A, S-B
 Hazchem Code 2R
 Gefahr Nr. (ADR) 80
 Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Auflistung Der Gesundheits- Und Umweltrisiken

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Generelle Informationen

Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen im Verhältnis zur vorigen Revision an.

Überarbeitet Am 14/02/2011

Überarbeitet 5

Datum Der Ersetzung 08/02/2011

Safe TW39

R-Sätze (Vollständiger Text)

| | |
|-----|---|
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| R34 | Verursacht Verätzungen. |

Vollständige Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.